

Medienmitteilung, 15. März 2018

Vernissage mit Lichtzeichnungen von Andrea Good

Zürich, 15. März 2018 – Gestern Abend, 14. März 2018, fand im Beisein der Künstlerin Andrea Good die Vernissage anlässlich der Ausstellung ihrer Lichtzeichnungen in der Universitätsklinik Balgrist statt. Zahlreiche Besucher liessen sich von den faszinierenden Bildern begeistern.

Die Universitätsklinik Balgrist stellt in ihren Räumen im Rahmen von jährlichen Wechselausstellungen Bilder von Schweizer Fotografen aus. In Kooperation mit der Fotostiftung Schweiz, Winterthur, baut sie so eine Balgrist-Sammlung für Schweizer Fotografie auf. Im zweiten Jahr der Wechselausstellung werden so genannte Lichtzeichnungen der Künstlerin Andrea Good im Empfangsbereich, der Cafeteria und im Restaurant ausgestellt.

In einer Zeit, in der sich digitale Bilder per Mausklick kopieren, verbreiten oder löschen lassen, kehrt die Künstlerin zu einer Fotografie zurück, die Zeit, Raum und Material in Anspruch nimmt. Andrea Good arbeitet ohne Fotoapparate, ohne optische Linsen – sie zeichnet mit Licht. Das Resultat sind Unikate auf zum Teil grossformatigen Fotopapieren, die heute kaum mehr hergestellt werden. Die Ausstellung in der Universitätsklinik Balgrist vereint in einem pointierten Überblick verschiedene Werkgruppen der vergangenen zehn Jahre: Zürcher Stadtlandschaften, die in verdunkelten Büroräumen des Hochhauses Werd mit Belichtungszeiten von beinahe einer Stunde aufgenommen wurden sowie ornamentale Detailansichten eines von Pflanzen überwucherten Industrieareals. Für ihre neueste Arbeit verwandelte Andrea Good Tischdecken und Servietten in schwerelos schwebende Wolken und bunte Kaleidoskope.

Die Lichtzeichnungen von Andrea Good sind noch bis im Frühling 2019 im Eingangsbereich der Universitätsklinik Balgrist zu sehen. Möchten Sie mehr über die Werke von Andrea Good erfahren? Hier geht's zum Interview mit der Künstlerin:



<https://youtu.be/PHPA-gDSggk>

Zur Künstlerin

Andrea Good, 1968 in Zürich geboren, arbeitet seit ihrer Ausbildung als Fotografin mit Lochkamas. Das Prinzip der Camera obscura setzt sie in ungewohnt grossen Dimensionen um. Die Camera obscura (dunkle Kammer) basiert auf dem einfachen physikalischen Prinzip, wonach ein Lichtstrahl, der durch ein Loch in einen dunklen Raum fällt, auf der gegenüberliegenden Wand das farbige, verkleinerte, Kopf stehende und spiegelverkehrte Bild dessen zeigt, was ausserhalb des Raumes ist. Die Grösse des Lochs beeinflusst die Schärfe des Bildes. Schiffscontainer und Räume, vom Hotelzimmer bis zur Kirchenhalle, dienen ihr dabei als Lochkamera. Ihre Arbeiten fanden Eingang in private, öffentliche und institutionelle Sammlungen.

Kontakt für weitere Informationen und Fotos

Sabrina Good

Leiterin Kommunikation

+41 44 386 14 15

sabrina.good@balgrist.ch

Informationen zur Universitätsklinik Balgrist

Die Universitätsklinik Balgrist ist ein hochspezialisiertes Kompetenzzentrum für die Abklärung, Behandlung und Nachbetreuung von Schädigungen des Bewegungsapparates. Medizinisch gliedert sich das Leistungsangebot in die Bereiche Orthopädie, Paraplegiologie, Rheumatologie und Physikalische Medizin, Sportmedizin, Chiropraktik, Radiologie sowie Anästhesiologie. Das breite Spektrum vernetzter Therapien wird ergänzt durch pflegerische Betreuung, soziale und psychologische Beratung, durch Rechtsberatung, berufliche Eingliederungsmassnahmen und Rehabilitation. Alle Aktivitäten sind darauf ausgerichtet, dem Patienten grösstmögliche Unterstützung zukommen zu lassen.

Der private Träger der Universitätsklinik Balgrist ist der Schweizerische Verein Balgrist.

Die gesamte Universitätsklinik Balgrist ist seit 2008 nach ISO 9001 zertifiziert.

Universitätsklinik Balgrist

Forchstrasse 340

8008 Zürich

Tel. 044 386 11 11

Fax 044 386 11 09

www.balgrist.ch